

CDU



Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Rathaus Galerie
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

*R 21
-
06 10*

*1. OB
2. OAL Mo 27.06.*

*21
6 10 Ki*

21. Juni 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die nächste Sitzung des Rates setzen zu lassen:

Mit dem Lückenschluss der Ringstraße wird die Voraussetzung für die Umsetzung des Verkehrskonzeptes Hitdorf geschaffen. Dazu sind Hitdorfer Straße und Ringstraße als „Quasi-Einbahnstraßen“ auszubauen.

Als flankierende Maßnahmen wird die Verwaltung beauftragt, Folgendes zu initiieren:

- um die Ausfahrt „Hitdorf“ am Autobahnkreuz Monheim Süd so aus/umzubauen, dass der Verkehr besser abfließt, nimmt die Stadtverwaltung mit der Stadt Monheim Kontakt auf, um gemeinsam auf den Landesbetrieb Straßenbau zuzugehen, damit dieser Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation erarbeitet
- der Anschluss Fahnenacker an die Langenfelder Straße wird optimiert, z.B. durch einen Kreisverkehr
- das LKW-Durchfahrtsverbot in Hitdorf durch Verkehrskontrollen zu überwachen

Die Technischen Betriebe Leverkusen erstellen einen Kostenplan, der entsprechend im Wirtschaftsplan einzuarbeiten ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich weiter für eine entsprechende Ausschilderung auf der BAB einzusetzen, die eine Ortsdurchfahrt für LKW untersagt.

Begründung:

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP und Freie Wähler OWG-UWG setzen mit den im Antrag genannten Maßnahmen das Verkehrskonzept Hitdorf um und tragen den Vorstellungen aus dem Verkehrsforum Rechnung.

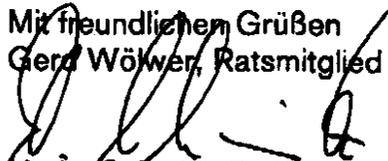
Laut allen Verkehrszählungen überwiegt der innerörtliche Verkehr in Hitdorf. Durch den Anschluss der Ringstraße besteht die Möglichkeit, eine Art Kreisverkehr zu schaffen, der eine deutliche Entlastung für den Ortskern darstellen wird. Um die praktisch staufreie A 59 für den außerörtlichen Verkehr umfassend zu nutzen, muss das Durchfahrtsverbot für LKWs für die Hitdorfer Straße überwacht werden. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, sich weiter um eine entsprechende Ausschilderung auf der A 59 zu kümmern, die, wie z.B. an der Autobahnanschlussstelle Lohmar auf der A 3, auf das Durchfahrtsverbot hinweist.

Mit freundlichen Grüßen
Gerd Wölwer, Ratsmitglied

gez. CDU

gez. FDP

gez. OWG-UWG


Marita Schmitz, Fraktionsgeschäftsführerin

Roswitha Arnold, Fraktionsvorsitzende